Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 25.03.2024 floatend Uhr | Johanna Vering

„Der alte Mann tanzt“

Von einem Freund habe ich eine Postkarte bekommen, die hat mir Gänsehaut gemacht: Auf der Vorderseite tanzt ein alter Mann. Die Sonne scheint und eine Combo macht Straßenmusik. Ich drehe die Karte um und lese: "Tanzender Mann in Lwiw, Ukraine“ Krass! Kann man in Lwiw auf der Straße tanzen? Wer hat denn dazu im Krieg überhaupt Lust? Und ganz grundsätzlich: solche Bilder aus einem Kriegsgebiet? Die müssten doch grau und trist sein.

Das Bild ist krass - weil es zeigt: Menschen sind stark, sie wollen leben, überleben. Trotz allem gibt es manchmal Grund zum Tanzen. Vielleicht schaffen die Menschen in der Ukraine es gerade nur wegen solcher Momente.

Wir Menschen sind stark, weil wir miteinander leben. In der Bibel heißt es gleich am Anfang: "Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei“ (Gen 2,18) Das ist aus der Schöpfungsgeschichte und die mag ich sehr. Denn da wird klar: Alleine geht es nicht. Aber um gut zusammen zu leben, gibt es bestimmte Regeln. Was passiert, wenn diese Regeln nicht geachtet werden, sehen wir ja in der Ukraine, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Und dann ist da trotz allem das Leben. Kleine lebendige Momente, die es Menschen irgendwie aushalten lassen. Die machen klar: Miteinander ist es besser, schöner, bunter.

Der alte Mann tanzt, in Lwiw in der Ukraine. Ich hoffe, er tanzt immer wieder und immer noch.

Johanna Vering, Langenberg.